

# M1 Kliniken: attraktive Zahlen



**Die Idee:** Wenn die Menschen immer jünger und schöner werden wollen, geht an der plastischen Chirurgie oder der kosmetischen Dermatologie kein Weg vorbei. Als „einer der am schnellsten wachsenden Gesundheitsdienstleister in Deutschland“, so beschreiben sich die M1 Kliniken auf ihrer Internetseite, entwickelte man ein Konzept, „das medizinische Leistungen nach höchsten Qualitätsstandards bezahlbar macht“. Das klingt gut.

**Die Logik:** Von 2013 bis 2016 konnte der Umsatz von gut sechs auf fast 35 Millionen Euro gesteigert werden. Der Wachstumskurs setzte sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres fort. Das liest man in einem Bericht des Investmenthauses GBC, der auch „attraktive Rentabilitätskennzahlen“ wie die Ebit-Marge von 21 Prozent erwähnt.

**Das Investment:** Die M1 Kliniken bewegen sich auf einem zukunftssträchtigen Feld. Allerdings ist die Marktkapitalisierung gering und der Börsenumsatz spärlich. Daher sind Anleger vorsichtig: Sie limitieren, halten den Kapitaleinsatz klein und beachten den Stoppkurs. DR

## M1 Kliniken

Euro



Das meinen Analysten:

Kaufen

1

Halten

0

Verkaufen

0

## Das Unternehmen

Branche: Klinik und Dienstleistungen

Marktkapitalisierung: 164 Mio.

Gewinn je Aktie 16/17e: 0,34/0,40

KGV 16/17: 32,2/27,4

Dividendenrendite 16/17e in %: 2,7/2,7

## Die Aktie

WKN/ISIN: AOSTSQ/DE000AOSTSQ8

Kaufen bis/Stoppkurs: 11,20/9,40

Angaben in Euro; e = erwartet